

**Erneuerung der Lagerkonstruktionen der B37/Hochstraße Süd im Abschnitt
„Pilzhochstraße“ (zwischen Berliner Straße und S-Bahnhof LU-Mitte)
hier: Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme**

KSD 20140008

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge beschließen:

Die Aufstockung der Gesamtkosten der Maßnahme „Erneuerung der Lagerkonstruktionen der B37/Hochstraße Süd im Abschnitt Pilzhochstraße“ von 1.400.000 EUR um 315.000 EUR auf 1.715.000 EUR wird genehmigt.

1. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Stadtrat hat am 07.04.2014 die Maßnahme mit Gesamtkosten von 1.400.000 EUR genehmigt. Auf die zugehörige Vorlage wird verwiesen.

2. Beschreibung der Leistungen, die zu Mehrkosten führen

Die Erhöhung der Gesamtkosten ist in zusätzlichen Leistungen begründet, deren Notwendigkeit erst nach der Maßnahmegenehmigung im Rahmen der Bauvorbereitung und der detaillierten Planung der Bauabläufe erkannt werden konnte:

Zusatzleistungen bei der Erneuerung der Lager:

Die alten Rollenlager liegen auf zylindrischen Betonfundamenten in unterirdischen Fundamentkammern. Um die alten Lager gegen neue Elastomerlager auswechseln zu können, müssen die Pilzstützen ca. 10 mm angehoben werden. Dazu werden hydraulische Pressen auf die Betonfundamente aufgesetzt. Das Anheben und - nach Einbau der neuen Lager – das Wiederabsenken der Pilzstützen erfordert die temporäre Stabilisierung der Pfeilerwände mit Stahlstützen und -trägern in den unterirdischen Kammern. Aus statischer Notwendigkeit heraus müssen einige Fundamentkammern mit einer bewehrten Bodenplatte verstärkt werden. Gegen das anstehende Erdreich werden in den Kammern zusätzliche Sicherungen durch Einbau kurzer Zuganker notwendig.

Dies führt zu Mehrkosten von ca. 160.000 EUR.

Einbau von Zugangstüren:

Bisher ist der Zugang nur beschwerlich über die Einstiegsöffnungen am Fuß der Stützen möglich. Die Baugeräte zur Lagererneuerung, vor allem die hydraulischen Pressen, könnten so nicht in die Fundamentkammern eingebracht werden. Die Pfeilerwände sind zum Einbau der Zugangstüren jeweils auf ca. 1 x 2 m aufzubrechen. Die Pilzstützen sind mit umlaufenden Zugbändern zu stabilisieren. Dies sichert zukünftig auch die Zugänge zur kontinuierlichen Wartung und Erhaltung nach aktuellen technischen Standards.

Diese Mehrkosten für den Einbau der Zugangstüren betragen ca. 80.000 EUR.

Erneuerung der Beleuchtung:

Vor der Lagererneuerung sind Stromkabel auf den Lagersockeln zu demontieren, um die Pressen kraftschlüssig ansetzen zu können.

Ebenso erfordert der Einbau der Zugangstüren das Umsetzen von Kabelverteilerschränken aus dem Innern der Pilze nach außen; dies bedeutet auch eine bessere Zugänglichkeit zu Wartungszwecken.

Dies führt zu Mehrkosten von ca. 60.000 EUR.

Baubegleitende Objektplanung/Ingenieurleistungen

Nach HOAI führen die zusätzlichen Bauleistungen zu Honoraraufstockungen mit einem Gesamtumfang von ca. 15.000 EUR.

3. Kosten (neue Gesamtkosten der Maßnahme)

Lagerkonstruktionen	830.000 EUR
Ausrüstung/Zugangstüren	230.000 EUR
Beleuchtung	130.000 EUR
Entwässerung	150.000 EUR
Einstiegsöffnungen	175.000 EUR
<u>Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten</u>	<u>200.000 EUR</u>
Gesamtkosten	1.715.000 EUR

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Ergebnishaushalt.

Sachkonto:	5233100
Kostenstelle:	41410002
Kostenträger:	544.01.01

5. Mittelbedarf

Bisher verausgabt 70.000 EUR (Schadensanalyse)

Haushaltsjahr 2014 1.645.000 EUR

6. Verfügbare Mittel

Die benötigten Mittel stehen im Budget 414 zur Verfügung. Für die 2014 nicht verausgabten aber beauftragten Mittel muss ein Haushaltsrest auf den Auszahlungskonten gebildet werden.